

Stadtrat entscheidet über neue 50-Meter-Schwimmhalle

Von Denni Klein

An der Freiburger Straße ist eine neue Wettkampfstätte geplant. Im Anschluss soll auch die alte Schwimmhalle umfassend saniert werden.

In der kommenden Woche entscheidet der Stadtrat über den Bau einer neuen Schwimm-Arena an der Freiburger Straße. Unmittelbar hinter der alten Schwimmhalle Freiburger Platz soll eine weitere Halle mit 50-Meter-Bahnen gebaut werden. Wenn die neue Halle fertig ist, soll die Sanierung der alten Anlage folgen. Ziel ist es, das Areal an der Freiburger Straße zu einem Schwimmsportkomplex mit modernen Wettkampfstätten zu entwickeln. Bau- und Finanzausschuss gaben für das Vorhaben bereits grünes Licht. Heute Abend berät der Ortsbeirat Altstadt über die Planungen. Am kommenden Donnerstag ist der Stadtrat am Zug. Auch die Dresdner Schwimmvereine haben diese Variante einer 25-Meter-Halle im Ostra-Sportpark vorgezogen. „Wenn wir jetzt die Zustimmung erhalten, können die Detailplanungen sofort beginnen. Dann kann im Frühsommer 2011 Baustart sein“, sagt der Leiter des städtischen Sportstättenbetriebs, Sven Mania. Zuvor müsste noch eine wichtige Fernwärmetrasse, die durch das Grundstück führt, von der Drewag verlegt werden. Für Planungen und vorbereitende Bauleistungen sind 1,7Millionen Euro vorgesehen.

Für den Neubau und die Sanierung der alten Schwimmhalle werden netto 16,18Millionen Euro Kosten erwartet. Bisher sind dafür in der Finanzplanung der Stadt bis 2013 erst 14,25Millionen Euro eingestellt.

Mit zwei benachbarten Hallen sind auch große Meisterschaften möglich, für die Ausschwimmbecken benötigt werden. Schon fertig saniert ist der benachbarte Bundesstützpunkt der Wasserspringer.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2066506>
